

PLANUNGSHILFE

EXTENSIVE DACHBEGRÜNUNG

LEBEN AUF DEM DACH

ZINCO
HOLCIM

GRÜNE OASEN FÜR UNSER STADTBILD

ÖKOLOGISCHE, STÄDTEBAULICHE UND BAUTECHNISCHE VORTEILE BEGRÜNTER DÄCHER



Schutz der Dachhaut vor UV-Strahlung, Hitze, Kälte und Hagelschlag



Neuer Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie Vermeidung von Versiegelung



Wasserrückhalt von Niederschlagswasser



Staubbindung Verbesserung des Kleinklimas durch Staubbindung



Wärmeschutz und Senkung der Kosten für Heizung und Kühlung



Schallschutz Verbesserung Schalldämmung

MERKMALE

Extensive Dachbegrünung kommt im Gegensatz zur intensiven Dachbegrünung mit wenig Wartung und Pflege aus.

Die Merkmale auf einen Blick:

- Pflege
  - Begehung 1–2 × jährlich
  - Wasser- und Nährstoffversorgung weitgehend über natürliche Prozesse
- Naturnahe Pflanzengemeinschaften
  - anspruchslos
  - flächendeckend
  - selbstregenerierend
- Geringe Lasten und Aufbauhöhen
  - überwiegend mineralische Substrate mit Schichthöhe bis ca. 12 cm
  - Lasten ca. 70–150 kg/m²
- Geringe Kosten
  - bei Erstellung und im Unterhalt

KLIMABEDINGUNGEN

- Die in dieser Planungshilfe dargestellten Systemaufbauten mit den jeweiligen Pflanzengemeinschaften wurden für durchschnittliches mitteleuropäisches Klima konzipiert und haben sich teilweise seit Jahrzehnten sehr gut bewährt.
- In extrem trockenen Gebieten empfehlen wir, die Substratdicke zu erhöhen, um so den Pflanzen über einen längeren Zeitraum Wasser zur Verfügung stellen zu können.

BIODIVERSITÄT

Dargestellt sind Aufbauten mit einheitlicher Aufbauhöhe. Durch Variation der Substrathöhe oder Substratart, durch die Anlage von Kies-, Sand- oder Schotterflächen und/oder durch das Einbringen von Totholz oder Steinen kann das Angebot von Lebensraumtypen auf dem Dach vergrößert und so ein Beitrag zu mehr Biodiversität geleistet werden.

Wichtig ist in diesen Fällen, darauf zu achten, dass die Statik des Daches dies auch erlaubt.

→ Nähere Infos finden Sie in der Planungshilfe „Biodiversität“, Download unter www.zinco.de/downloads

INHALT

SYSTEMAUFBAU

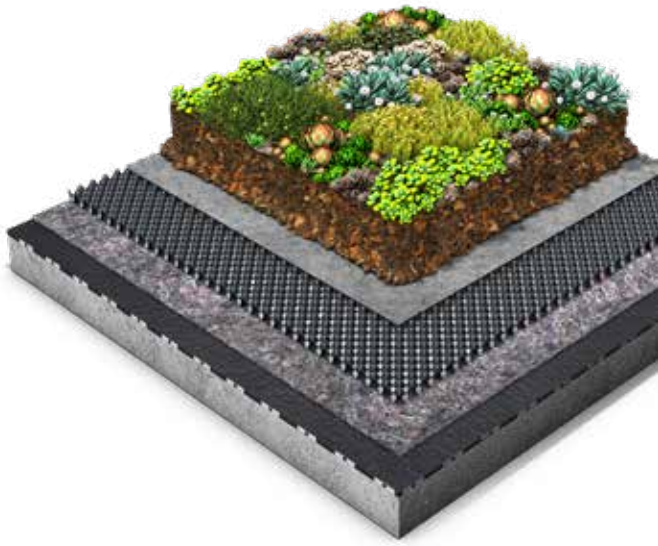
04 STEINROSENFLUR
06 STEINROSENFLUR AUF 0° DACH
07 STEINROSENFLUR AUF UMKEHRDACH
08 SEDUMTEPPICH
10 BIENENWEIDE
12 INDUSTRIEDACH
14 FALLNET®
16 SOLARVERT
18 LEICHTGRÜNDACH
19 EUROPÄISCHE TECHNISCHE ZULASSUNG UND UMWELT-PRODUKTDEKLARATION (EPD)



Informationen zu begrünten Schräg- und Steildächern finden Sie in unserer Planungshilfe „Systeme für begrünte Schrägdächer”

→ Download unter www.zinco.de/downloads

SYSTEMAUFBAU
STEINROSENFLUR



Pflegeleichte und artenreiche Extensivbegrünung mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten

Mit der „Steinrosenflur“ lässt sich eine gestalterisch anspruchsvolle Extensivbegrünung mit individuellem Charakter realisieren. Die Substrathöhe im Systemaufbau liegt bei mind. 7 cm Systemerde „Steinrosenflur“. Die „Steinrosenflur“ kommt vor allem dort zum Einsatz, wo Arten bewusst eingesetzt werden sollen. Möglichst viele verschiedene Arten sorgen für eine lange Blütezeit.

Die trockenheitsverträglichen Stauden für Kleingruppen der „Steinrosenflur“ – wie z. B. die bis zu 40 cm hohe Kartäusernelke – bilden vom Frühjahr bis zum Herbst immer wieder Blütenakzente.

Das Farbspektrum ist im Vergleich zum reinen Sedumteppich deutlich erweitert. Sedumarten und weitere Stauden dienen als Unterpflanzung und damit in erster Linie der Flächendeckung. Realisiert wird die „Steinrosenflur“ durch Anpflanzung von speziellen Flachballenpflanzen gemäß nebenstehender Pflanzenliste. So kann das gewünschte Bild vorherbestimmt werden.



Höhe
cm



STEINROSENFLUR

Flachballenpflanzen gemäß Pflanzenliste „Steinrosenflur”

Systemerde „Steinrosenflur”

Bei Bedarf mit Absturzsicherung „Fallnet®” (Auflast beachten)

Systemfilter SF
Floradrain® FD 25
Speicherschutzmatte SSM 45
ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40

Aufbauhöhe:	≥ 10 cm
Trockengewicht	≥ 72 kg/m²
Wasserspeichervolumen:	≥ 36 l/m²
Gewicht (bei max. Wasserkapazität):	≥ 108 kg/m²

PFLANZENLISTE „STEINROSENFLUR“

Pflanzen für Kleingruppen (3er-, 5er- oder 7er-Gruppen)

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blütenfarbe	Blütemonat
Stauden				
Dianthus carthusianorum	Karthäuser-Nelke	40	pink	6–9
Festuca Cinerea-Hybride	Blau-Schwingel	25–30	bräunlich	6–7
Gypsophila repens z. B. ‚Rosa Schönheit’	Teppich-Schleierkraut	10–15	rosa	5–7
Helianthemum nummularium	Gewöhnliches Sonnenröschen	5–10	gelb	5–7
Koeleria glauca	Blaugraues Schillergras	45–50	bläulich	6–7
Petrorhagia saxifraga	Steinbrech-Felsennelke	10–20	rosa-weiß	6–9
Saponaria ocymoides	Kissen-Seifenkraut	15–20	rosa	5–7
Satureja montana ssp. illyrica	Illyrisches Bohnenkraut	10–15	violett	8–9
Saxifraga paniculata	Trauben-Steinbrech	20–25	weiß	6–7
Sempervivum-Hybriden	Dachwurz-Hybriden	10–20	rot/rosa	7–8
Pflanzen für die flächige Zwischenpflanzung (mind. 4 verschiedene Sedumarten)				
Cerastium arvense ‚Compactum’	Teppich-Hornhaut	5–10	weiß	5–6
Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut	15–20	gelb	5–7
Potentilla neumanniana	Frühlings-Fingerkraut	10–15	gelb	3–4
Prunella grandiflora	Großblütige Braunelle	20	violett	6–8
Thymus doerfleri ‚Bressingham Seedling’	Bressingham-Thymian	6–8	rosa	5–7
Thymus serpyllum	Kriechender Thymian	5	violett	5–9

zusätzlich Sedum in Arten und Sorten lt. Pflanzenliste „Sedumteppich” (s. S. 9)



Systemaufbau mit Europäischer technischer Zulassung/Bewertung.
Infos siehe Seite 19

Systemaufbau ist EPD verifiziert.
Infos siehe Seite 19

SYSTEMAUFBAU
STEINROSENFLUR AUF 0°-DACH



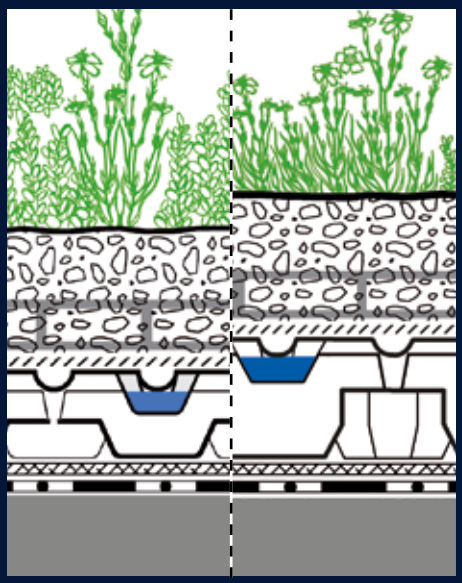
Pflegeleichte und artenreiche Extensivbegrünung mit genügend Abstand zu stehendem Wasser

Auf 0°-Dächern, auf denen mangels Gefälle tiefere Pfützen zurückbleiben, muss der Standard-Systemaufbau abgewandelt werden.

Durch den Einbau der 5 bzw. 7,5 cm hohen Floraset® Drainage-Elemente wird der notwendige Abstand zum stehenden Wasser sichergestellt. Der Begrünungsaufbau wird dadurch zwar etwas höher jedoch nicht schwerer, da die Elemente aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum statisch kaum ins Gewicht fallen. Bei diesem Aufbau reicht die Trenn- und Schutzmatte TSM 32 aus, da das stehende Wasser zusätzlich zur Verfügung steht.

epd-global

Systemaufbau ist EPD verifiziert. Infos siehe Seite 19



Aufbauhöhe:	≥ 12 bzw. 15 cm
Trockengewicht	≥ 72 kg/m²
Wasserspeichervolumen:	≥ 33 l/m²
Gewicht (bei max. Wasserkapazität):	≥ 105 kg/m²

STEINROSENFLUR AUF 0° DACH

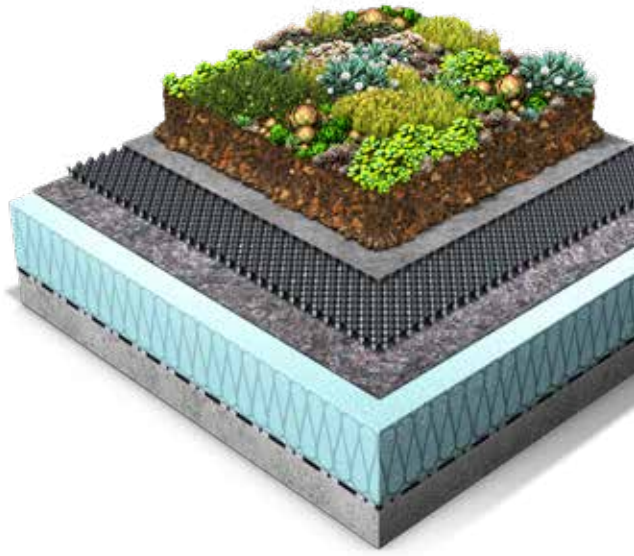
Pflanzebene „Steinrosenflur”
Systemerde „Steinrosenflur”

Bei Bedarf mit Absturzsicherung „Fallnet®”
(Auflast beachten)
Systemfilter SF

Floraset® FS 50 oder FS 75

Trenn- und Schutzmatte TSM 32
ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40

SYSTEMAUFBAU
STEINROSENFLUR AUF UMKEHRDACH



Pflegeleichte und artenreiche Extensivbegrünung mit diffusionsoffenem Aufbau

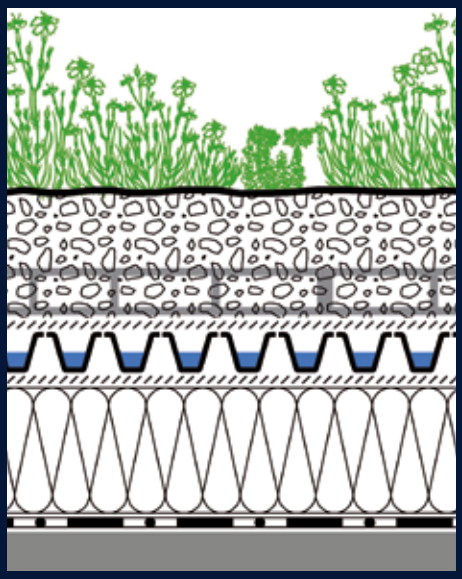
Auf Umkehrdächern dürfen oberhalb der XPS-Wärmedämmplatten keine Schichten aufgebracht werden, die das Ausdiffundieren von Feuchtigkeit verhindern. Deshalb ist die Speicherschutzmatte durch das diffusionsoffene Trenn- und Gleitvlies TGV 21 zu ersetzen und Wurzelschutzfolien sind – falls notwendig – direkt auf der Abdichtung, also unter den Wärmedämmplatten zu verlegen. Die fehlende Wasserspeicherung der Speicherschutzmatte wird durch eine höhere Substratschicht kompensiert.

Systemaufbau ist EPD verifiziert. Infos siehe Seite 19

Höhe cm

8

3



Aufbauhöhe:	≥ 11 cm
Trockengewicht	≥ 82 kg/m²
Wasserspeichervolumen:	≥ 36 l/m²
Gewicht (bei max. Wasserkapazität):	≥ 118 kg/m²

STEINROSENFLUR AUF UMKEHRDACH

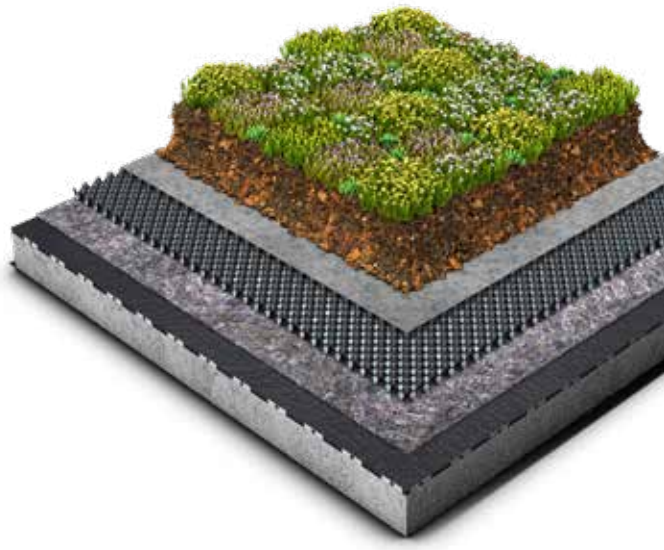
Pflanzebene „Steinrosenflur“
Systemerde „Steinrosenflur“

Absturzsicherung „Fallnet®“
Systemfilter SF
Floradrain® FD 25
Trenn- und Gleitvlies TGV 21

Wärmedämmung aus XPS

ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40
(unter der Wärmedämmung)

SYSTEMAUFBAU
SEDUMTEPPICH



Leichte und kostengünstige Extensivbegrünung mit geringem Pflegeaufwand

Der „Sedumteppich“ ist eine niedrige, bodendeckende Extensivbegrünung, die bei gemäßigtem Klima auf Flachdächern mit ca. 6 cm Systemerde „Sedumteppich“ auskommt.

Der Systemaufbau ist dabei der jeweiligen Dachsituation anzupassen. Zum Einsatz kommt der „Sedumteppich“ vor allem dort, wo neben geringem Gewicht auch geringe Unterhaltskosten gefragt sind. Bewährte Sedumarten sorgen in Kombination mit dem richtigen Systemaufbau für eine dauerhafte und pflegearme Begrünung.

Die in der Pflanzengemeinschaft „Sedumteppich“ enthaltenen verschiedenen, flachwüchsigen Sedumarten haben ihre Hauptblütezeit im Frühsommer, wobei die Blütenfarben gelb und rot/weiß dominieren. In der übrigen Jahreszeit präsentiert sich der „Sedumteppich“ in verschiedenen Grüntönen, wobei auch rote Laubfärbungen insbesondere im Herbst Abwechslung ins Bild bringen. Der „Sedumteppich“ wird entweder durch Sprossenansaat oder als Kleinballenpflanzung realisiert.



Höhe
cm



SEDUMTEPPICH

Sprossenmischung gemäß
Pflanzenliste „Sedumteppich”

Systemerde „Sedumteppich”

Bei Bedarf mit Absturzsicherung
„Fallnet®” (Auflast beachten)
Systemfilter SF
Floradrain® FD 25

Speicherschutzmatte SSM 45
ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40

Aufbauhöhe:	≥ 9 cm
Trockengewicht	≥ 69 kg/m²
Wasserspeichervolumen:	≥ 25 l/m²
Gewicht (bei max. Wasserkapazität):	≥ 94 kg/m²

PFLANZENLISTE „SEDUMTEPPICH“

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blütenfarbe	Blütemonat
Sedum album als Art und in Sorten,	Weißer Mauerpfeffer	5–10	weiß	6–8
z. B. *‚Coral Carpet’*		5–10	weiß	6–8
‚Murale’		5–10	blass-rosa	6
Sedum cauticolum	September-Fetthenne	10–15	rosa	8–9
Sedum floriferum ‚Weihenstep. Gold’	Fetthenne	10–15	gelb	6–7
Sedum hybridum ‚Immergrünchen’	Mongolen-Sedum	10–15	gelb	7–8
Sedum reflexum	Tripmadam	20–25	gelb	6–7
Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer	5–10	gelb	6–7
Sedum spurium, z. B.	Teppich-Sedum			
‚Album Superbum’		10–15	weiß**	7–8
‚Fuldaglut’		10–15		7–8
‚Roseum Superbum’		10–15		7–8
‚Splendens’		10–15		7–8
‚Variegatum’		10–15		7–8

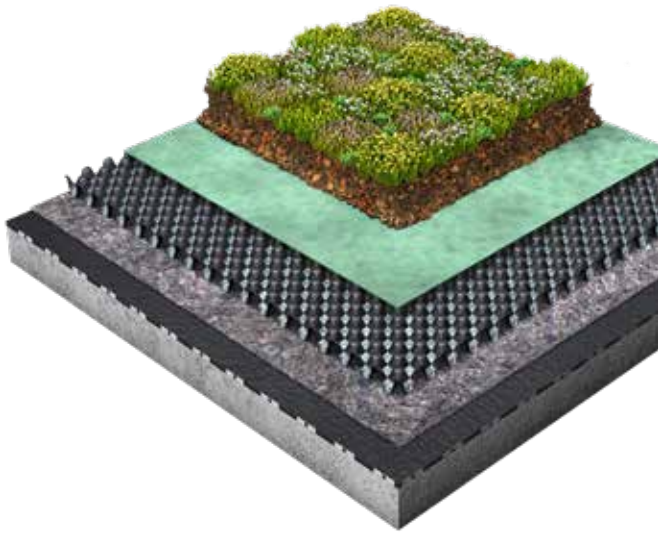
** wenigblühend



Systemaufbau mit Europäischer technischer Zulassung/Bewertung.
Infos siehe Seite 19

Systemaufbau ist EPD verifiziert.
Infos siehe Seite 19

SYSTEMAUFBAU
BIENENWEIDE



Artenreiche Extensivbegrünung, erweiterbar mit Biodiversitäts-Modulen

Erwiesenermaßen ist durch globalisierte, industriell-technische Formen der Landnutzung (Monokulturen, chemischer Pflanzenschutz, etc.) ein starker Rückgang der Dichte von Insekten zu verzeichnen. Dies wird wegen der ausbleibenden Bestäubung durch Bienen fatale Folgen für die Lebensmittelproduktion haben.

Um dem entgegenzuwirken, haben wir mit dem Systemaufbau „Bienenweide“ eine effiziente Ausgleichsfläche auf dem Dach erschlossen.

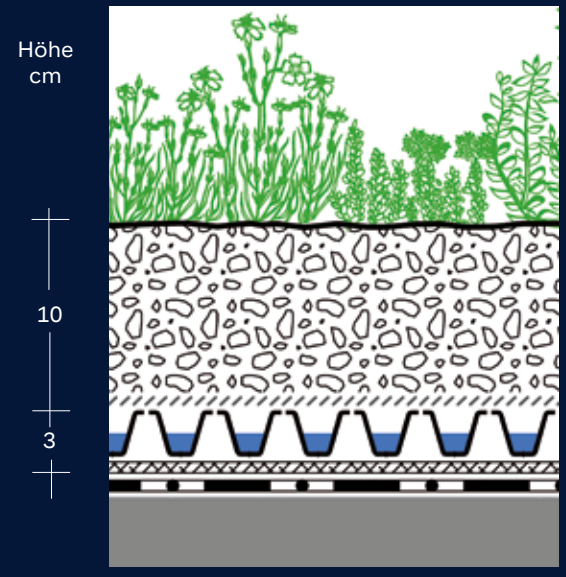
Denn bei dieser Extensivbegrünung wurde besonderes Augenmerk auf ein langanhaltendes Nektar- und Pollenangebot gelegt.

Die speziell auf den Bedarf der Bienen abgestimmte Pflanzenmischung bietet daher von April bis September ein stets blühendes „Anfluggebiet“. Realisiert wird die Pflanzebene mit Flachballenstauden gemäß Zinco-Pflanzenliste „Bienenweide“. Damit ist auch ein nachträgliches Belegen von Teilflächen „pro Biene“ möglich.

Für den Erhalt der Nektar- und Pollenproduktion ist in Trockenperioden eine Zusatzbewässerung notwendig.

epd-global

Systemaufbau ist EPD verifiziert. Infos siehe Seite 19



Aufbauhöhe:	≥ 13 cm
Trockengewicht	≥ 103 kg/m²
Wasserspeichervolumen:	≥ 49 l/m²
Gewicht (bei max. Wasserkapazität):	≥ 152 kg/m²

BIENENWEIDE

Flachballenpflanzen gemäß
Liste „Bienenweide“

Systemerde „Steinrosenflur“, ca. 10 cm

Systemfilter SF
Floradrain® FD 25
Speicherschutzmatte SSM 45
ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40



SYSTEMAUFBAU
INDUSTRIEGRÜNDACH



Extensive Dachbegrünung für große Dachflächen

Je größer die Dachfläche, desto größer der Kostendruck. Diesem hier kann man nachgeben, indem man Schichten weglässt. Dies ist aber ein gefährlicher Weg, da somit Funktionen entfallen, die für das dauerhafte Funktionieren der Dachbegrünung wichtig sind.

Deshalb hat Zinco einige Funktionsschichten zu einem Produkt vereint. Fixodrain® XD 20 kann – aufgrund seiner extrem großen Auflagefläche und der flächigen Verbindung – ohne zusätzliche Schutzlage verlegt werden. Der Schutz der An- und Abschlüsse kann mit dem „Schutzmatten-Randstreifen SM-R“ erfolgen. Das Filtervlies ist direkt aufkaschiert und wird in einem Arbeitsgang mitverlegt. Die Elemente werden untereinander mit Noppen an der Längsseite fixiert, das Filtervlies überlappt an Längs- und Kopfseite.

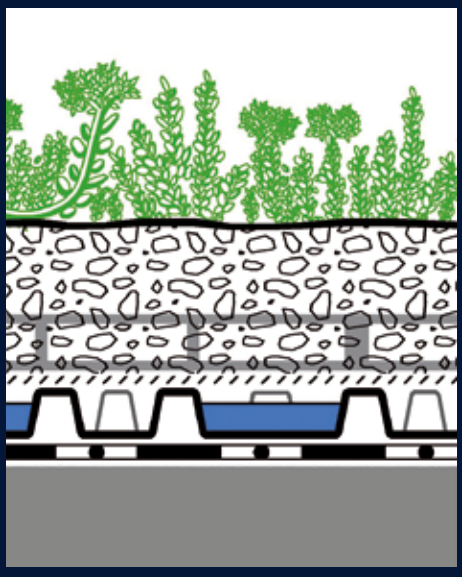
Europäische Technische Bewertung "Kits for Green Roofs" CE ETA-13/0668

Systemaufbau mit Europäischer technischer Zulassung/Bewertung.
Infos siehe Seite 19

epd-global

Systemaufbau ist EPD verifiziert.
Infos siehe Seite 19

Höhe cm



INDUSTRIEGRÜNDACH

Anspritzbegrünung oder Sedumsprossen gemäß Liste „Sedumteppich“

Systemerde „Sedumteppich“

Bei Bedarf mit Absturzsicherung „Fallnet®” (Auflast beachten)

Fixodrain® XD 20
ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40
und Systemfilter PV

Aufbauhöhe:	≥ 8 cm
Trockengewicht	≥ 68 kg/m²
Wasserspeichervolumen:	≥ 20 l/m²
Gewicht (bei max. Wasserkapazität):	≥ 88 kg/m²



VORTEILE FIXODRAIN® XD 20

- Kombination mehrerer Funktionen
- Sehr schnelle und einfache Verlegung
- Kein zusätzlicher Schutzlagenbedarf in der Fläche
- Hohe Wasserspeicherfähigkeit
- Geeignet für große Dachflächen

SYSTEMAUFBAU
ZINCO FALLNET®



Durchdringungsfreie Absturzsicherung als Einzelanschlagpunkt, Schienensystem und Arbeitsschutzgeländer

Bei Arbeiten auf Flachdächern sind Einrichtungen erforderlich, die ein Abstürzen von Personen verhindern. Dabei sind Einzelanschlagpunkte ebenso möglich wie Schienen-Lösungen und auch Geländervarianten. Die Entscheidung für ein System darf dabei nicht nur unter Kostengesichtspunkten getroffen werden, sondern Art und Umfang der zu erwartenden Arbeiten auf dem Dach sind zu berücksichtigen.

Alle Zinco-Absturzsicherungen werden durch das Gewicht der Begrünung auf dem Dach gehalten, damit sind keine Durchdringungen der Dachhaut notwendig.

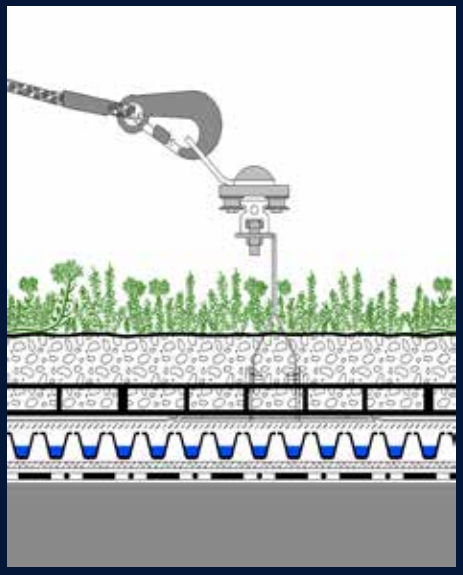
Die Fallnet®-Systeme können in alle Zinco-Systemaufbauten integriert werden, genügend statische Lastreserve vorausgesetzt. Gerne erstellen wir Ihnen eine objektspezifische Einplanung.

Fallnet® ASG

Eine Kollektivlösung als Absturzsicherung wie das Fallnet® ASG bietet den Vorteil, dass alle Menschen, die auf dem Dach arbeiten, gleichermaßen gegen Absturz gesichert sind. Das Arbeitsschutzgeländer kann entweder senkrecht oder geneigt aufgestellt werden. Das Fallnet® ASG ist Dekra-zertifiziert.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Planungshilfe „Fallnet – Sicherheit auf Flachdächern".

→ Download unter www.zinco.de/downloads



ABSTURZSICHERUNG

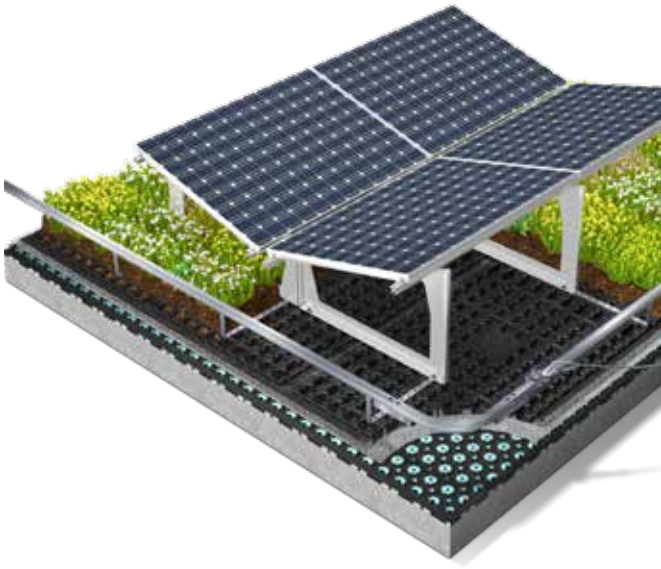
Läufer auf Anschlagschiene

Schienenhalter

Pflanzebene
Vegetationstragschicht, Schütthöhe entsprechend erforderlicher Auflast
vorgesteckte Rastergruppen mit Grundplatte
Systemaufbau mit Floradrain®
ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40



SYSTEMAUFBAU
SOLARVERT®



Kombination Extensivbegrünung und Solarnutzung

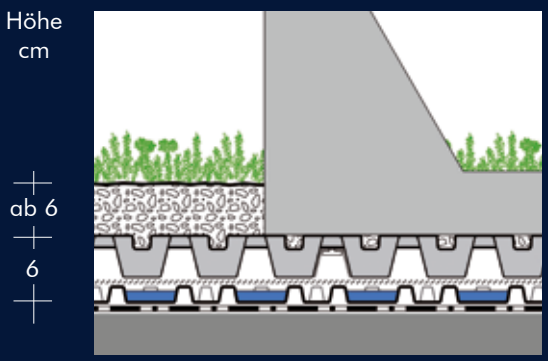
Mit dem Systemaufbau SolarVert® (Fixodrain® XD20, Zinco Solarbasis® und Grundrahmen) erzielen Solarpanels in Kombination mit einer Dachbegrünung sogar einen höheren Wirkungsgrad. Dabei sind nicht einmal Dachdurchdringungen nötig. Denn die erforderliche Auflast für die dauerhafte Standsicherheit der Anlage wird durch die Begrünung erzielt. Die Solarbasen sind auf der Fixodrain®-Ebene beliebig platzierbar.

Bei der **Variante „Schmetterling“** stoßen die beiden Grundrahmen mit der niedrigen Seite aneinander, so dass Niederschlagswasser mittig auf die SB 200-Platte geleitet und dort in beide Richtungen verteilt wird. Die Pflanzen werden so unter den Modulen üppiger wachsen; sie sind vom Gang zwischen den Modulen im Rahmen der Pflege aber auch leichter zu erreichen.

Bei der **Variante „Sattel“** werden zwei Grundrahmen so auf einer SB 200-Platte verschraubt, dass beide Grundrahmen mit ihrer höheren Seite aneinanderstoßen. Die Vorderkante der Module hat dabei ausreichend Abstand zur Substratoberfläche, so dass auch unter den Modulen Pflanzen wachsen können. Durch die Neigung der Module wird Niederschlagswasser eher in die Gänge zwischen die Modulreihen geleitet, so dass dort mit verstärktem Wachstum zu rechnen ist.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Planungshilfe „Solarenergie und Dachbegrünung”.

→ Download unter www.zinco.de/downloads



SOLARVERT®

Flachballenpflanzen FB 50
„Sedumteppich“ oder Sedumsprossen

Vegetationstragschicht, Schütthöhe entsprechend erforderlicher Auflast
Zinco Solarbasis® SB 200
Fixodrain® XD 20
ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40



© Stadtwerke Weilheim i. OB

SYSTEMAUFBAU
LEICHTGRÜNDACH



Extensivbegrünung für Dächer mit geringer statischer Lastreserve

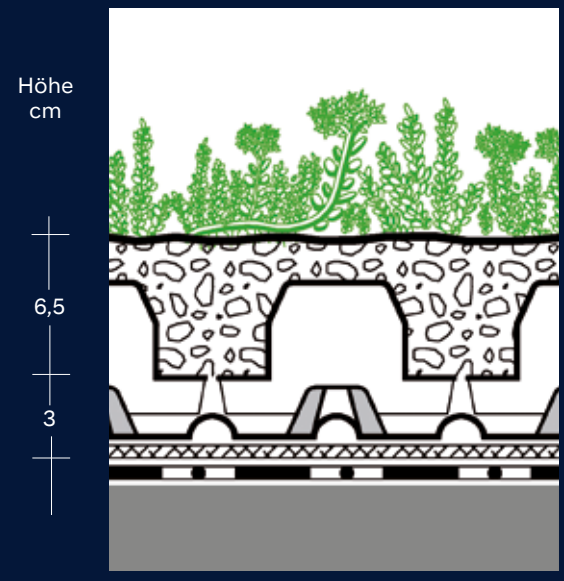
Für manche Dachflächen ist selbst der „Sedumteppich“ als Standardausführung zu schwer. Abhilfe kann hier der Aufbau mit Floraset® FS 75 bieten, bei dem die Substratschicht nicht mehr einheitlich dick ausgebildet wird, sondern die Mulden zwischen den einzelnen Noppen der Elemente quasi als „Pflanztöpfe“ dienen. Obwohl rasterförmig verteilt, bilden die Sedumpflanzen einen geschlossen erscheinenden Bestand, der im Laufe der Zeit durch Moose ergänzt wird.

Der dargestellte Aufbau bewirkt eine Flächenlast von ca. 70 kg/m². In Regionen mit geringen Niederschlägen, wie auch auf Schrägdächern, muss mehr Substrat aufgebracht werden – mit Auswirkungen auf Gewicht und Bauhöhe – oder es ist zu bewässern!



epd-global
Global Program Operator

Systemaufbau ist EPD verifiziert. Infos siehe Seite 19



Aufbauhöhe:	≥ 10 cm
Trockengewicht	≥ 50 kg/m²
Wasserspeichervolumen:	≥ 20 l/m²
Gewicht (bei max. Wasserkapazität):	≥ 70 kg/m²

LEICHTGRÜNDACH

Pflanzebene„Sedumteppich“

Systemerde „Steinrosenflur“ (55 l/m²)

Floraset® FS 75

Trenn- und Schutzmatte TSM 32
ggf. zusätzlich Wurzelschutzfolie WSF 40

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION (EPD)

Während die Gesellschaft bestrebt ist, ihren CO2 - Fußabdruck zu verringern und im Umweltschutz zur Netto-Null zu kommen, d.h. die Treibhausemissionen so weit wie möglich zu reduzieren, werden internationale Standards zum Nachweis der Umweltleistung von Produkten immer wichtiger. Der Standard, der sich weltweit nicht nur im Bausektor durchgesetzt hat, sind Environmental Product Declarations (EPD), zu Deutsch Umwelt-Produkt-Deklarationen. Zinco stellt für Gründach-Systemaufbauten verifizierte EPDs zur Verfügung. EPDs bilden Daten aller relevanten Umweltauswirkungen von Bauprodukten über ihren gesamten Lebenszyklus ab. Alle Zinco-EPDs sind von epd-global und damit von einem unabhängigen Dritten auf Vollständigkeit, Plausibilität und Normenkonformität geprüft und verifiziert. Die Überprüfung durch unabhängige Dritte gewährleistet die Glaubwürdigkeit und Vertrauenswürdigkeit der dargestellten Informationen.

Alle verfügbaren EPDs für Zinco Systemaufbauten können unter www.epd-global.com/epder/ #googtrans(no|de) bzw. eco-portal.eco-platform.org/ #epdtable runtergeladen werden.

Zinco stellt für die meisten Gründach-Systemaufbauten verifizierte EPDs zur Verfügung. Für alle projektspezifischen Zinco Gründachsysteme kann als Herstellererklärung eine LCA (Lebenszyklusanalyse) mit den wesentlichen, übersichtlich zusammengestellten Daten einer EPD zur Verfügung gestellt werden.



epd-global
Global Program Operator

Infos finden Sie auf www.zinco.de/epd

Eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD) beinhaltet umfassende Ökobilanzdaten, welche wesentliche Eckpfeiler in den Gebäudezertifizierungssystemen von z. B. DGNB, BREEAM oder LEED sind. Diese Daten ermöglichen Vergleiche zwischen Gründachsystemen wodurch eine wichtige Grundlage für die Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken geschaffen ist.

Infos finden Sie auf www.zinco.de/epd

EUROPÄISCHE TECHNISCHE ZULASSUNG

FÜR ZINCO DACHBEGRÜNUNGSSYSTEME

Für eine ganze Reihe bewährter Gründach-Systeme hat Zinco im Jahr 2013 die Europäische Technische Zulassung ETA mit der Nr. 13/0668 erhalten. Seit Juni 2018 wurde die Europäische Technische Zulassung durch die Europäische Technische Bewertung abgelöst.

Dies ist zum einen die Voraussetzung für den ungehinderten Zugang zum europäischen Markt bzw. dessen Vertragsstaaten und gibt zum anderen Planern, Verarbeitern und Bauherren die Sicherheit, dass für das jeweilige System und die dafür eingesetzten Produkte die vorgeschriebenen Nachweisverfahren durchgeführt wurden und eine Konformität des Systems bzw. der Produkte mit der Zulassung gegeben ist.

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt
Europäische Technische Bewertung
"Kits for Green Roofs"
CE ETA-13/0668

Infos finden Sie auf www.zinco.de/eta

ZINCO HOTLINE

Angebots- und Auftragsabwicklung
Tel. 07022 9060-600
angebote@zinco.de

Anwendungstechnik
Tel. 07022 9060-770
technik@zinco.de

Zinco GmbH
Lise-Meitner-Straße 2
72622 Nürtingen Deutschland
info@zinco.de
www.zinco.de
Tel. 07022 9060-600

05/26 | Technische Änderungen vorbehalten, keine Haftung für Druckfehler, 12290